

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein eher ruhiges Einsatzjahr zurück. Trotz allem waren wir sehr fleißig was Ausbildung und Übungen betrifft. Über das gesamte Jahr gesehen stehen knapp 7.000 Stunden, bei mehr als 300 Terminen, zu Buche! Mit diesen Zahlen stellen wir wohl auch unsere Schlagkraft unter Beweis. Das Thema Einsparungen wurde im letzten Jahr häufig diskutiert. Es stellt sich die Frage, ob es wirklich sinnvolle Einsparungsmaßnahmen gibt, ohne dabei direkt die Sicherheit der Bevölkerung oder der Einsatzkräfte zu schmälern. Wir geben jedoch immer unser Bestes und haben aus Eigenmitteln wieder in die Sicherheit unserer Kameraden investiert. Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen unterstützenden Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und alles Gute im neuen Jahr!



ORGANISATORISCHES

Es gab wieder Neuaufnahmen bei uns in der Feuerwehr Vassach! Julian Taupe entschloss sich unserer Feuerwehr beizutreten. Weiters traten die Kameraden Lukas Liebert und Luca Matschek von der Jugend in den Aktivstand über. Sie erhielten allesamt den Dienstgrad des Probefeuerwehrmannes. Wir wünschen ihnen ein unfallfreies Arbeiten und viele tolle kameradschaftliche Momente bei Übung und Wettkampf!

Entsprechend der Dienstjahre wurden Phillip Ebner, Peter Schunko, Christian Stichauner zum Oberfeuerwehrmann, Martin Stichauner zum Hauptfeuerwehrmann sowie Johann Jonach zum Hauptbrandmeister befördert.

Erich Schinegger steht bereits seit 40 Jahren im Dienste des Feuerwehrwesens, die Ehrung gibt es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Eine Änderung hat es

auch auf Bezirksebene gegeben. Unser Kommandant Stellvertreter Brandinspektor Alexander Tomasi beendete seine Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrjugendbeauftragter und Löschmeister Christian Sumper von unserer Wehr übernahm diese ehrenvolle Aufgabe mit Jahresbeginn.

Investiert haben wir auch wieder in die Sicherheit unserer Kameraden. So erhält jeder Atemschutzträger einen neuen Feuerwehrhelm. Diese werden nun einheitlich gestaltet und sind in der neuen Farbe "Tagesleuchtgelb" gehalten. Zur Kennzeichnung der Führungskräfte gibt es auch eine eigene Farbordnung für Kommandant und Stv. sowie deren Zugs- und Gruppenkommandanten. Weiters gibt es jedes Jahr auch einen Ankauf an feuerfester Schutzkleidung.

AUSBILDUNG

Jedes Jahr werden einige Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert um Ihnen Schutz im Ernstfall bieten zu können - wir müssen auf alles vorbereitet sein, wenn Sie Hilfe brauchen! So besuchten 25 Teilnehmer der FF Vassach 18 verschiedene Kurse auf Bezirksebene und an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt. Nach dem Mot-

to "Lernen, um zu helfen" wendeten die Kameraden, neben der Vielzahl an praktischen Übungen in der eigenen Feuerwehr, auf diese Weise 276 Stunden ihrer Freizeit auf, um sich im Dienst der Allgemeinheit weiterzubilden. Folgende Mitglieder besuchten Kurse:

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Grundausbildung im Bezirk: | Lukas Liebert, Luca Matschek, Taupe Julian |
| Erweiterte Grundausbildung: | Benjamin Maier |
| TS-Maschinenlehrgang: | David Angermann, Phillip Ebner, Stefan Grollitsch, Thomas Wiegele |
| TLF-Maschinenlehrgang: | Benjmain Maier |
| Menschenrettung und Absturzsicherung: | Johann Jonach, Hannes Haynl |
| Modul Gase: | Peter Angermann |
| Modul Ölwehr: | Hannes Haynl |
| Modul Heben/Trennen: | Marco Unterüberbacher |
| Hydraulische Rettungsgeräte: PKW | Philip Gailberger |
| Hydraulische Rettungsgeräte: LKW | Peter Angermann, Franz Pressinger |
| Erweiterte Technische Hilfeleistung: | Gregor Eder |
| Waldbrandbekämpfung: | Franz Pressinger |
| Gefahrenstofffahrzeug III: | Stephan Pressinger |
| Chemieschutzbekleidung: | Mario Gschwandter |
| Menschenführung: | Christian Sumper |
| Workshop - Atemschutzgeräteträger: | Mario Gschwandter, Stephan Pressinger |
| Führungsunterstützung: | Stephan Pressinger |

DIE FF VASSACH IM EINSATZ

Das Jahr 2016 konnte einsatztechnisch als "eher ruhig" eingestuft werden. Die Brandeinsätze gehen durch die gesetzliche Verpflichtung, Rauchmelder zu installieren, zurück. Technische Einsätze wie Autounfälle oder Naturgewalten gewinnen immer mehr an Bedeutung. Ein Umdenken findet statt, das wird bei der Themenauswahl unserer Übungen auch deutlich ersichtlich.

Insgesamt rückten wir dieses Jahr zu 25 Einsätzen aus. Aufgewendet wurden hierfür 169 Stunden von 225 Mann.

01.01.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Unser Einsatzjahr begann gleich am 1. Jänner in der Rudolf-Kattnig-Straße. In einer Wohnung im 5. Stock hatte man anscheinend auf das Auslösen der Kerzen eines Adventgestecks vergessen, was in weiterer Folge zu einer Rauchentwicklung und dem damit verbundenen Auslösen des Heimrauchmelders führte. Nach kurzer Erkundung mit der Drehleiter wurde als erste Maßnahme ein Atemschutztrupp ausgerüstet und über das Stiegenhaus vor der Wohnung in Stellung gebracht. Ein anderer Trupp schnitt, von der Drehleiter aus, mittels Glasschneider ein Loch in das Fenster, um möglichst schnell Zutritt in die Wohnung zu erlangen. Das brennende Gesteck wurde umgehend ins Freie gebracht und die Wohnung vom Rauch befreit. Verletzt wurde niemand, die Mieter waren zu diesem Zeitpunkt nicht Zuhause!

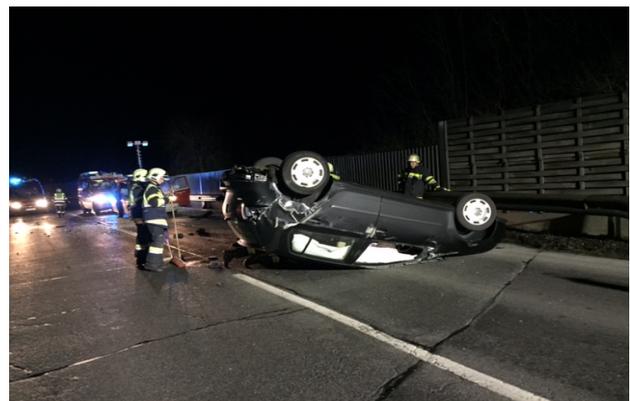
30.01.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 1

Unser nächster Einsatz führte uns in den Lindenweg. Bewohner eines Mehrparteienhauses nahmen das schrille Signal eines vermeintlichen Rauchmelders wahr und schlu-

gen Alarm. Nach gründlicher Erkundung der betroffenen Wohnung über den Balkon konnte keine Rauchentwicklung festgestellt werden. Es dürfte sich wohl um eine Fehlinterpretation des Warntones gehandelt haben.

05.02.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 2

Um 20 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Hauptfeuerwache Villach und der Feuerwehr St. Ruprecht zu einem Verkehrsunfall auf der B94 kurz vor der Autobahnauffahrt Ossiachersee gerufen. Ein Lenker kam aus noch unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, fuhr auf eine Leitschiene auf und wurde in die Luft geschleudert. Das Auto kam auf der Gegenfahrbahn am Dach zum liegen. Glücklicherweise konnte die Person schon von der ersteintreffenden Rettung geborgen und erstversorgt werden. Der Lenker wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Villach gebracht. Die B94 war in beiden Richtungen rund eine Stunde für den gesamten Verkehr gesperrt.



27.04.2016 - Technische Einsätze, Alarmstufe 1 (alle)

Aufgrund des späten Wintereinbruchs am 27. April rückten wir aus um einige umgestürzte Bäume zu beseitigen, die Straßen und Wege versperrten. Gleich an 5 Einsatzstellen war ein Eingreifen erforderlich. Nach der ersten Alarmierung in den Oberen Heidenweg wurden noch Bäume auf dem Brandenburgweg, in der Industriestraße, dem Campingweg und abschließend auf dem Eichbichlweg entfernt. Der Einsatz in der Industriestraße diente dazu, die vor Ort befindlichen Kräfte zu unterstützen.



28.04.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 1

Der nasse Schnee sorgte nach wie vor für Behinderungen im Straßenverkehr. Gegen 11 Uhr am Vormittag wurden wir zum nächsten schneebedingten Einsatz geordert. Im Brandenburgweg mussten erneut auf der Fahrbahn liegende Bäume beseitigt werden. Vorbeugend wurden im Zuge des Einsatzes auch weitere kritische Stellen "entschärft".

29.04.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Am Morgen des 29. April wurde in der Volksschule Vassach eine Räumungsübung durchgeführt. Bei der Absprache der Schulverantwortlichen mit der BAWZ dürfte es aber zu Missverständnissen gekommen sein, denn es wurde sofort eine Alarmierung abgesetzt. Schnell konnte der Irrtum aufgeklärt werden und die Besatzung von der Einsatzstelle abrücken.

30.06.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Am Samstag Vormittag wurden wir in die Treffnerstraße zu einem Wohnungsbrand gerufen. Schon beim Eintreffen stellte sich heraus, dass der Bewohner das auf dem eingeschalteten Herd vergessene Kochgut selbst ablöschen konnte. Somit konnten wir gleich wieder ins Rüsthaus einrücken.

30.06.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 1

Am Samstag Abend folgte dann gleich der nächste Einsatz. Nach einem schweren Unwetter wurde ein Brand durch Blitzschlag auf dem Oswaldiberg gemeldet. Glücklicherweise handelte es sich dabei um einen Täuschungsalarm, es konnte selbst nach näherer Erkundung kein Brand festgestellt werden.

10.08.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 1

Die schweren Regenfälle in der Nacht auf den 10. August sorgten für Verklausungen. Der Abfluss des Baches im Feuerwehrweg war total verlegt und verschlammmt und trat somit über die Ufer. Während der laufenden Einsätze musste der Bach gleich drei Mal von einer Verklausung befreit werden. Nachdem der Bach "entschärft" wurde, machten wir noch eine Kontrollfahrt zu all den bekannten Problemstellen in unserem Einsatzgebiet. Die Route führte durch die Vassacherstraße bis in den Eichholzgraben sowie der Oswaldibergstraße über den Essachweg bis hin zur Treffnerstraße. Hier waren aber überall nur kleine Eingriffe notwendig. Kurz darauf gab es noch einen Alarm in der Peter-Rosegger-Straße, wo Wasser aus einem Hydrant spritzte. Dies stellte sich jedoch als Fehlalarm heraus, da hier das Wasserwerk der Stadt Villach gezielte Maßnahmen gesetzt hatte.



13.09.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 2

Die Feuerwehr Vassach wurde gegen 9 Uhr, gemeinsam mit der Hauptfeuerwache Villach und der FF Wollanig, zu einem technischen Einsatz der Alarmstufe 2 gerufen. Grund der Alarmierung war ein Verkehrsunfall, bei dem das Auto aus vorerst ungeklärter Ursache von der Straße abgekommen und auf die Zuggleise der Tauernbahnstrecke gestürzt war. Glücklicherweise fuhr zu diesem Zeitpunkt kein Zug! Die verunfallte Person wurde gerettet, dem Rettungsdienst übergeben und das Auto geborgen. In dieser Zeit waren die Bahnstrecke sowie die Rennsteiner Straße in dem Bereich gesperrt.



14.09.2016 - Assistenzeinsatz

Am 13. September 2016 wurden die Villacher Mitglieder des Katastrophenhilfszuges Kärnten I alarmiert und rückten wie vorgesehen am nächsten Morgen nach Aflitz aus. Auch ein Kamerad der FF Vassach (OFM Marco Unterüberbacher) nahm daran teil und unterstützte die schwer betroffenen Bürger beim Beseitigen von Schlamm und Geröll nach dem verheerenden Murenabgang. Die Aufgabe bestand darin, einen Kellerbereich freizulegen und den Heizraum abzusaugen, in dem sich ca. 2.000 Liter Heizöl befanden.

15.09.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 2

Wir wurden gegen 15:30 Uhr zu einer technischen Hilfeleistung gerufen. Zusammen mit der örtlich zuständigen Feuerwehr Fellach und der ebenfalls alarmierten Hauptfeuerwache rückte unser Kleinlöschfahrzeug zu einem Bootsunfall aus. Auf der Drau gab es einen Zwischenfall im Bereich der Anlegestelle des Österreichischen Bundesheeres. Aufgrund der raschen Hilfe, durch die bereits anwesenden Kräfte, war das Zufahren des Tanklöschfahrzeugs Vassach nicht mehr nötig und dieses blieb besetzt im Rüsthaus in Bereitschaft.



08.10.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 1

Kurz vor Mitternacht wurden wir zu einem Terrassenbrand in den Tischlerweg alarmiert. Nach näherer Erkundung am Einsatzort konnte jedoch kein Feuer festgestellt werden. Vor dem Abrücken ins Rüsthaus wurde noch eine Erkundung der näheren Umgebung durchgeführt.

14.10.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Zeitig in der Früh wurden wir in die Markus-Pernhart-Straße zu einem Brandeinsatz gerufen. Angebrannte Speisen führten dazu, dass Feuerwehr und Polizei alarmiert wurden. Die Exekutivbeamten waren sehr schnell vor Ort und fanden die Türe unversperrt auf und stellten somit schnell fest, dass kein Brand vorlag. Dies wurde dann auch noch bei der Nachschau durch eine Führungskraft der Feuerwehr bestätigt. Es waren keine Maßnahmen unsererseits notwendig und so konnten die Tanklöschfahrzeuge der FF Vassach und der Hauptfeuerwache wieder abrücken. Auch die in den Rüsthäusern verbliebenen Kräfte konnten ihre Bereitschaft nach kurzer Zeit wieder auflösen.

09.11.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 1

Gegen 13 Uhr wurden wir zu einem technischen Einsatz gerufen. Ein Wasserrohrbruch in der Treffner Straße war die Ursache. OBI Franz Pressinger konnte jedoch nach kurzer Erkundung feststellen, dass keine Gefahr im Verzug bestand und somit ein Eingreifen unserer Wehr nicht notwendig war.

19.11.2016 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 1

Samstag Mittag wurden wir in den Feuerwehrweg alarmiert, wo ein Bach durch eine Verkläuerung über die Ufer getreten war. Die vom Starkregen verursachten Wassermassen konnten dadurch nicht mehr gezielt in die Kanalisation abrinnen. Nach Beseitigung der Verkläuerung und des angesammelten Schlammes wurde noch eine Erkundungstour zu bekannten Problemstellen beim neuen Hochbehälter in Großvassach sowie dem Essachweg, der Oswaldibergstraße und der Treffnerstraße durchgeführt.

13.12.2016 - Brandeinsatz, Alarmstufe 1

Zur Mittagszeit wurden wir, gemeinsam mit der Hauptfeuerwache Villach, in den Brandenburgweg zu einem Küchenbrand alarmiert. Entgegen der ersten Einsatzmeldung handelte es sich jedoch um einen Brand in einer Zwischenwand im Bereich eines Holzofens. Die ersteintreffende HFW konnte, durch schnelles Handeln unter schwerem Atemschutz, den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Die Besatzung der FF Vassach stellte einen Atemschutztrupp, der in Reserve gehalten wurde. Ebenfalls an die Einsatzstelle beordert wurden Rettung, Polizei, ein Rauchfänger sowie ein Mitarbeiter der Bau- und Feuerpolizei der Stadt Villach.

Umzug Villacher Fasching

Bei Österreichs größtem Faschingsumzug in Villach waren wieder 30.000 Zuschauer vor Ort um verschiedenste Gruppen mit Kostümen zu bewundern. Um einen geordneten und vor allem sicheren Ablauf zu garantieren stellten wir, gemeinsam mit vielen anderen Villacher Feuerwehren, unseren Mann.

Trachtenumzug Villacher Kirchtag

Der Villacher Kirchtag ist das größte Brauchtumsfest Österreichs und einer der jährlichen Höhepunkte der Region. Allerdings stellt der Ansturm von mehr als 450.000 Besuchern die verschiedenen Einsatzorganisationen auch vor gewisse Herausforderungen. Die Feuerwehr Vassach trifft die Veranstaltung in dreierlei Hinsicht. Einerseits gilt während der Brauchtumswoche ein spezieller Alarmplan, der die Alarmierung unserer Wehr bei Bränden ab Alarmstufe 2 am Festgelände vorsieht. Natürlich unterstützten wir, wie jedes Jahr, auch den Absicherungsdienst während des Festumzuges. Danach übernahm eine eingespielte TLF-Besatzung um Zugskommandant Hannes Ettl den Bereitschaftsdienst am Samstag in der Zeit von 18:00 bis 02:30 Uhr.

Harley Parade

Der Höhepunkt der European Bike Week ist die so genannte Harley Parade, an der in diesem Jahr rund 10.000 Motorradfahrer teilgenommen haben. Ähnlich wie beim Faschings- und Kirchtagsumzug trägt die FF Vassach zur Sicherheit bei, in dem sie die lt. Bescheid angeordneten Straßensperren überwacht. Die Kameraden versuchen au-

ßerdem auch freundlich und höflich mögliche Ausweichrouten vorzuschlagen, um die teils doch recht aufgebrachten Autofahrer an das gewünschte Ziel zu bringen. Somit tragen wir zum positiven Image und Miteinander bei diesem tollen Fest bei.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER...

Im Jahr 2016 legten wir den Fokus auf Details und ausführliche Ausbildung. Dadurch, dass die Brandeinsätze abnehmen und die technischen Einsätze in allen Varianten zunehmen, versuchten wir diese Übungen auch dementsprechend auszulegen. Bei 17 Übungen nahmen 277 Kameraden teil. Knapp 600 Stunden wurden hierfür aufgewendet! Hier ein kleiner Überblick zu unserem Übungsjahr:

Jedes Jahr beginnen wir mit einer Grundschulung. Hier wird bestehendes Wissen aufgefrischt und die Geräte im Auto auf Herz und Nieren geprüft. Jeder muss im Einsatzfall wissen, wo was zu finden ist. Langes Suchen darf es keines geben.

Bei der monatlichen Übung im April gab es eine Vertiefung der Maschinistenausbildung sowie grundlegende Handgriffe beim Thema Menschenrettung und Absturzsicherung.

Eine ganz spezielle Übung bot sich uns im Mai im Sonnenhof Villach-Lind. Übungsszenario war ein Brand in einem Veranstaltungssaal mit mehreren älteren, gebrechlichen Personen sowie Kindern. Die Lokalitäten wurden stark vernebelt, die Rauchmelder schlugen an und die "Verletzten" spielten ihre Rolle gut! Die übungstechnisch wichtigste Aufgabe war sicherlich die Bergung eines Mannes mit einem elektrischen Rollstuhl. Wir möchten uns bei "die Kinderfreunde" und ÖZIV noch einmal recht herzlich für die Idee, dem zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und dem abschließenden Imbiss bedanken!

Im Juni fand eine groß angelegte Bezirksübung im Bereich Wollanigerwald statt. Simuliert wurden ein großer Waldbrand sowie ein Verkehrsunfall mit einem Gefahrgut-LKW. Nebenbei musste auch ein Wassereinsatz durchgeführt werden. Von dem im Unfall verwickelten LKW gelangten Betriebsmittel in die Drau. Im Zuge dessen musste noch eine Person aus dem Gewässer geborgen werden, das während dem Errichten der Ölsperre unfreiwillig über Bord gegangen war.

Eine weitere Übung mit speziellem Thema wurde dann im Juli durchgeführt. Gemeinsam mit den ÖBB wurde auf dem Umweltschutzgleis am Fürnitzer Verschiebebahnhof

eine Schaumübung durchgeführt. Neben den Einsatzmöglichkeiten von Schwer- und Mittelschaum wurde ebenso die Maschinisten- und Kraftfahrerausbildung sowie die Zusammenarbeit mit dem Einsatzteam der Bundesbahnen geübt.

Im Bezirk Villach gibt es diverse Übungsgemeinschaften, um Einsatzszenarien mit den Nachbarfeuerwehren zu üben. Dies fördert nicht nur die Kommunikation untereinander sondern auch die Kameradschaft. Zusätzlich zu den Mitgliedern der Gemeinschaft Wollanig, Fellach, St. Martin und Pogöriach wurde bei unserer Übung auch die Feuerwehr Gödersdorf angefordert. Übungsannahme war ein Tiefgaragenbrand mit vermissten Personen im Lindenberg. Der Übungseinsatzleiter Oberlöschmeister Stephan Pressinger ließ nach kurzer Erkundung mehrere Atemschutztrupps ausrüsten, um die abgängigen Personen mittels Wärmebildkamera zu lokalisieren und aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Die Brandbekämpfung wurde ebenfalls unter Atemschutz mit Angriffsleitungen von den Tanklöschfahrzeugen Pogöriach und Vassach vorgenommen. Aufgrund des großen Übungsszenarios wurde für die Wasserversorgung ein eigener Einsatzabschnitt gebildet und die nachkommenden Einsatzkräfte in einem Bereitstellungsraum vorgehalten, da die Platzverhältnisse im dicht bebauten Wohngebiet eher beengt sind. Zum Abschluss wurde, zum kameradschaftlichen Teil der Übung, ins Feuerwehrhaus auf Weißwurst und Brezeln eingeladen.

Auf dem Gelände des Feuerwehrzentrums wurde unter breiter Beteiligung das Thema "Verkehrsunfall" geübt, unsere letzte Übung dieses Jahres. Gerade im Hinblick auf unser Einsatzgebiet ist das regelmäßige Üben mit den hydraulischen Rettungsgeräten ein wichtiges Thema. Positiv auch, dass schon über 20 Kameraden den entsprechenden Lehrgang absolviert haben. Im Anschluss hat unser Ibrahim Amadou Hassane gemeinsam mit seiner Familie für kulinarische Leckerbissen gesorgt und die außergewöhnlichen Speisen haben überragenden Anklang gefunden - auch hier nochmals herzlichen Dank!



WETTKÄMPFER ERRINGEN ZWEI TITEL AUF BEZIRKSEBENE



Bezirksmeisterschaft

Die Bezirksmeisterschaft der Feuerwehren, Bezirk Villach-Stadt, erfolgte abermals in der Alpenarena in Möltschach. In drei Kategorien wurde um die begehrten Bezirksmeistertitel gekämpft, welche die direkte Qualifikation für die Landesmeisterschaften am 2. Juli in Klagenfurt bedeuteten. In der Kategorie Bronze A zeichnete sich schon vorab der harte Kampf gegen die Konkurrenten der FF Fellach ab. Mit nur 2,86 Punkten Unterschied wurde dieses Duell verloren und die Wettkampfgruppe 7 belegte den 2. Platz. Eine wirklich beachtliche Leistung wurde von der jungen Wettkampfgruppe 8 erzielt! Nach hervorragendem Angriff öffneten sich leider die Kupplungen der ausgelegten B-Schläuche, was schlussendlich für Verwirrung sorgte und zu enormen Zeitverlust sowie Fehlerpunkten führte. Die 1. Gruppe konnte sich, trotz einiger unnötiger Fehler, den Bezirksmeistertitel in der Kategorie Bronze B sichern. Eine Angriffszeit von 55,67 Sek. und 18 Alterspunkte brachten den Sieg gegen die FF Drobollach ins Trockene. Den krönenden Abschluss setzte aber die Wettkampfgruppe 7 in Silber A. Mit einer Spitzenzeit von 81,83 Sek. (inkl. Schlauchtausch) konnte man sich gegen die Kameraden der FF Pogöriach durchsetzen. Somit konnten wir uns gleich mit zwei Gruppen für die Landesmeisterschaft in Klagenfurt qualifizieren. Wir danken allen Schlachtenbummlern für die lautstarke Unterstützung.

Landesmeisterschaft

Eine spannende Landesmeisterschaft ging am 2. Juli in Klagenfurt über die Bühne. Das tolle Ambiente des Wörtherseestadions machte die Veranstaltung zu einer besonderen! Die Vassacher Wettkampfgruppen gingen trotz ansprechender Leistungen leider leer aus. Den Anfang machte die Wettkampfgruppe 7, welche sich durchaus Chancen auf einen Helm ausrechnen durfte. Aufgrund einer Un-

genauigkeit und dem damit verbundenen 5 Strafsekunden reichte es aber nicht mehr für die Top 3. Es fehlten am Ende 4,08 Punkte auf den dritten Platz. Die Wettkampfgruppe 1 konnte sich zur Bezirksmeisterschaft verbessern und zeigte einen fehlerfreien Angriff mit 55,85 Sek. Aufgrund der hohen Leistungsdichte konnte der 7. Rang erreicht werden.

Abschnittsleistungsbewerbe

Der heurige Cup der Bezirke Villach-Land und Villach-Stadt wurde in altbewährter Weise in vier Bewerbe unterteilt. Die Austragungsorte waren Nötsch im Gailtal, Drobollach, Feld am See und der krönende Abschluss in Kellerberg. Im Einsatz standen unsere Wettkampfgruppen 7 und 8. Die Wettkampfgruppe 7, welche die letzten Jahren immer in den Top 5 zu finden war, musste sich mit dem 8. Platz begnügen. Unsere jüngste Gruppe, die Wettkampfgruppe 8, konnte diese Saison erstmals mit Top-Ergebnissen aufzeigen. In der Gesamtwertung Platz 13, Hut ab!

Funkleistungsabzeichen - Salzburg

Am 5. November dieses Jahres war es wieder soweit. Nach Abwarten der zweijährigen Frist, welche zwischen den Leistungsabzeichen verstreichen muss, stellten sich vier Kameraden erneuert der Herausforderung, dem Funkleistungsabzeichen. Vormittags musste Oberfeuerwehrmann Hannes Haynl sein Können unter Beweis stellen. Er hatte sich vor zwei Jahren das bronzene Abzeichen gesichert und trat somit in der Kategorie Silber an. Zu bewältigen waren die Stationen, Kartenkunde, Weitergabe einer Nachricht, Übermittlung von Nachrichten, Funker im Einsatzfahrzeug und ein schriftlicher Test. Zur Mittagszeit fand dann die Siegerehrung der Kategorie Silber statt und Hannes bekam das silberne Funkleistungsabzeichen überreicht. Für ihn heißt das Ziel natürlich: Funkleistungsabzeichen in Gold

im Jahr 2018! Pünktlich zur Mittagszeit mussten dann unser Kommandant Stellvertreter Brandinspektor Alexander Tomasi sowie die Gruppenkommandanten Oberlöschmeister Stephan Pressinger und Löschmeister Christian Sumper in der Königsdisziplin - dem Leistungsabzeichen in Gold - ihr Wissen unter Beweis stellen. Stationen blieben die gleichen nur natürlich mit deutlich schwerer zu lösenden

Aufgaben und erschwerten Bedingungen. Vor allem die dritte Station verbarg einige Tücken! Am Ende durften alle das Leistungsabzeichen in Gold in Händen halten und vor allem Christian glänzte mit einer tollen Leistung und einer hervorragenden Punktezahl. Besonders aufgefallen ist uns die perfekte Organisation und der kameradschaftliche und hilfsbereite Umgang der Bewerbungsleitung.

UNSERE FEUERWEHRJUGEND LEISTET WEITERHIN GROSSARTIGES

Sehr aktiv war ein weiteres Mal unsere Feuerwehrjugend. Nicht weniger als 32 Aktivitäten und 1039 Stunden wurden in den Nachwuchs investiert, perfekt organisiert unter der Federführung von OFM Marco Unterüberbacher und mit Unterstützung v.a. durch LM Christian Sumper, FA Dr. Paul Grollitsch und OFM Philip Gailberger. Dabei stand natürlich nicht nur Ausbildung wie z.B. beim Wissenstest auf dem Programm, nein auch Spaß beim Schifahren, bei Wanderungen oder Übungen mit anderen Wehren. Das Jahr 2016 begann für die Feuerwehrjugend Vassach mit der Teilnahme am ersten Bezirks-Feuerwehrjugend-Skitag auf der Simonhöhe. Bei herrlichem Wetter und anschließender gemeinsamer Stärkung ging ein schöner Tag über die Bühne. Anfang Februar folgte bereits das nächste Highlight, nämlich die Einladung des Bürgermeisters zum Mc Donalds und anschließend ins Kino. Im Herbst rundete ein gemeinsamer Wandertag mit der Jugendgruppe des Roten Kreuzes die kameradschaftlichen Tätigkeiten ab. Auch wurde wieder viel Zeit und Engagement auf die Ausbildung der Feuerwehrjugendmitglieder gelegt, was die Teilnahme an einer Funkübung, veranstaltet von der Feuerwehr Landskron, genauso belegt, wie die sehr erfolgreiche Absolvierung des bezirksweiten Wissenstests. Auch andere praktische Übungen und Schulungen wurden abgehalten und somit die Jugendlichen noch besser auf einen even-

tuellen Übertritt in den Aktivstand vorbereitet, wenn sie das entsprechende Mindestalter erreichen. Im abgelaufenen Jahr war das für Luca Matschek und Lukas Liebert so weit! Im Bewerbswesen konnte die gemischte Gruppe Vassach / Möltshach bei Bezirksbewerben ansprechende Leistungen abliefern. Bei den Landesmeisterschaften traten allerdings, aufgrund von allgemeinen Koordinationschwierigkeiten, erstmals seit längerer Zeit nur Einzelteilnehmer an, wobei aber Jason Kneif und Laura Sidorenko sehr gute Leistungen zeigten.



VERANSTALTUNGEN

Erfreuliches zu Feiern hatten wir dieses Jahr auch einiges: Nicht weniger als 9 runde Geburtstage standen am Programm. Unserem ältestem Mitglied Lorenz Woschitz konnten wir schon zum 90. Geburtstag gratulieren! Bei der Feier durfte eine Abordnung der Feuerwehr natürlich nicht fehlen. Rudolf Putz feierte im Juli seinen 65er und wird mit Jahresende in den Stand der Altkameraden der FF Vassach wechseln. Auch unser langjähriger Kommandant Franz Pressinger feierte seinen 60. Geburtstag ausgiebig mit Familie, Freunden und Kameraden! Unseren Zugskommandanten Hannes Ettl durften wir schon zeitig in der Früh aus den Federn holen. Beim "Wecken" zu seinem 50er waren wir natürlich dabei! Weiters feierte Franz Possegger seinen 40er, André Plankensteiner und Christoph Winkler, beide Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses, wurden 30 Jahre alt. Die jüngsten Jubilare sind mit 20 Jahren Hans Griesser, Philip Gailberger und Stefan Grollitsch. Gratulieren durften wir auch unserem Kassier Stv. Thomas Hardt-Stremayr, der im April seine Claudia heiratete.



Feuerlöscherüberprüfung

Handfeuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit überprüft werden. Zu diesem Zweck haben wir auch 2016 wieder eine Feuerlöscherüberprüfung in Kooperation mit HS Brandschutz Suppan durchgeführt. Im Rahmen des Selbstschutzes ist es äußerst wichtig, dass Ihre Feuerlöscher einsatzbereit sind und im Ernstfall für die erste Löschhilfe funktionsbereit

und -tüchtig zur Verfügung stehen. Bei der Veranstaltung wurden auch Fettbrände und deren Gefahren praktisch vorgeführt. Teilnehmer konnten außerdem den Umgang mit Feuerlöschern selbst üben. Für das Frühjahr 2018 ist diese Veranstaltung wieder geplant, also vormerken!

Sommerfest

Am 9. Juli fand das Sommerfest der FF Vassach statt. Es war von großer Hitze und viel guter Laune geprägt. Die zahlreichen Besucher konnten den (zunächst heißen und dann) lauen Sommerabend für angeregte Gespräche unter sternklarem Himmel nutzen und ließen sich von heimischer Musik und kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Herzlichen Dank an dieser Stelle den unterstützenden Mitgliedern für ihr Wohlwollen und natürlich allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Feuerwehrausflug

Am Freitag, dem 12. August, fand unser Feuerwehrausflug statt. Nach Ankunft in Feld am See wurden wir vom Wirt der Klamerhütte abgeholt und auf die Feldpannalm gebracht. Von dort aus machten wir eine kleine gemeinsame Wanderung durch die Nockberge. Bei der Rückkehr wurden wir mit köstlichen, hausgemachten Spezialitäten aus der Umgebung versorgt. Diese reichten von Speck über Würstel bis hin zu Käse verschiedenster Sorten, natürlich direkt vom Bauern! Im Anschluss durften wir noch die Schaukäserei besichtigen ehe es wieder zurück ins Dorf ging. Ein wirklich gelungener Nachmittag ging damit zu Ende. Einen herzlichen Dank für die super Bewirtung der Klamerhütte!



Go-Kart

Am 8. Oktober organisierte unser Kameradschaftsführer Hauptlöschmeister Peter Angermann einen kameradschaftlichen Nachmittag bei einer Runde GoKart. Als GoKart Location wurde die "Indoor Kartbahn Rosental" ausgesucht. Wir fanden hier eine kurze aber anspruchsvolle Indoor-Strecke vor. Vor Ort wurden wir in drei Gruppen eingeteilt und es wurde ein 8-minütiges Qualifying gefahren. Das Rennen wurde nach dem Ergebnis der Quali, natürlich ebenfalls in drei Gruppen, gestartet. Das 20-minütige Rennen hatte es wirklich in sich, viele spannende "Privatduelle" kristallisierten sich heraus und man merkte auch eine deutliche Leistungssteigerung bei allen Teilnehmern. Am Ende gewann unser Kommandant Stv. Alex deutlich das Rennen und stellte auch die Rundenbestzeit unserer Gruppen auf! Zum Abschluss durften wir uns über eine Grillerei beim Rüsthaus freuen, wo unsere Gönnerin, Frau Jaritz, noch frisch gebackenen Apfelstrudel vorbeibrachte! Vielen herzlichen Dank dafür!

WAS UNS 2017 ERWARTET...

Das kommende Jahr wird ebenfalls sehr ereignisreich. Es finden 2017 wieder die Mannschaftsbewerbe im Rahmen der Bezirksleistungsbewerbe statt, wo am Vortag aus allen aktiven Mitgliedern der FF Vassach eine Bewerbungsgruppe ausgelost wird. Das Highlight des Jahres ist aber ganz sicher die CTIF Feuerwehrolympiade in Villach vom 9. bis 16. Juli! Wettkämpfer aus der ganzen Welt werden zu Gast in Villach sein und mit unglaublichen Leistungen um die zu vergebenden Titel kämpfen. Bei einem umfangreichen Rahmenprogramm ist für jeden etwas dabei und für Spannung und Unterhaltung wird bestens gesorgt sein. Teil dieses Events ist auch die internationale Feuerwehr-

jugendbegegnung, wo ebenfalls Wettkämpfe ausgetragen werden und ein bunt gemischtes Programm geplant ist! Die Hauptschauplätze werden das Stadion Lind und die Innenstadt sein, wo Tausende Wettkämpfer, Betreuer und Besucher erwartet werden. Ein Fixpunkt im neuen Jahr wird auch wieder unser Sommerfest sein und am 24. Dezember wird es die Friedenslichtausgabe beim Feuerwehrhaus geben. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Website www.ff-vassach.at oder unserer Facebookseite www.facebook.com/ffvassach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum

Herausgeber: FF Vassach - OBI Franz Pressinger, Feuerwehrweg
 Gestaltung: OFM Hannes Haynl, LM Christian Sumper
 Webauftritt: www.ff-vassach.at
 Facebook: www.facebook.com/ffvassach

